



Ein schönes Wochenende verbrachen 14 Kinder und ihre Betreuer am Schliersee. Wanderrallye in drei Gruppen sowie Boote auf dem Breitenbach waren Highlights.

Wochenende der Vereinsjugend am Schliersee

Das von den Kindern mit Aufregung und Spannung erwartete Wochenende im Juli war wieder mal ein großer Erfolg. Es verlief überaus harmonisch – vielleicht war der Grund dafür, dass die Gruppe nur aus 14 Kindern bestand?

Neben der schon zur Tradition gewordenen Wanderrallye hatten sich die Betreuer, bestehend aus Erika, Angela, Leni, Fanny und mir, etwas Neues ausgedacht: eine kleine Regatta auf dem Breitenbach.

Wer das Vereinsheim kennt, kennt auch den Breitenbach, der sich in romantischen Windungen zwischen Felsen und Bäumen hinter der Hütte entlang schlängelt. Ich war von diesem

Plätzchen immer schon fasziniert. Dieses Stück Natur wollten wir mit den Kindern nutzen. So durften sie am Samstagabend kleine Schiffchen aus Korken, die wir gesammelt hatten, basteln, um sie am Sonntagmorgen im Breitenbach schwimmen zu lassen. Dabei entstanden phantasievolle kleine Kunstwerke, und so manchem tat es leid, diese ins kalte Wasser zu setzen. Deshalb bauten wir ein kleines Stauwehr, jeder konnte dort sein Boot wieder aus dem Bach herausfischen. Einige Boote wurden allerdings bei den Versuchen zerstört, sie nach dem Steckenbleiben durch Steinwürfe wieder freizubekommen.



Wir haben aber wie immer auch viel gespielt und dazu hervorragend gegessen. In der Küche teilten sich diesmal drei Muttis die Arbeit, Marion Bucher, Claude Krämer und Christine Steindl, bei denen ich mich herzlich bedanke. Um Euch einen Eindruck zu vermitteln, lassen wir die Kinder doch selbst zu Wort kommen. Sie dichteten während der Rallye einen Vierzeiler, folgende Vorgaben galten: Schliersee, Turnverein, Sonne, Brotzeit (siehe Kästen links). *Viele Grüße, Eure Romy*

Gedicht 1

Am Schliersee scheint die Sonne schön,
der Turnverein will wandern gehen.
Die Brotzeit schmeckt uns allen gut,
wir verlieren nie den Mut.

Gedicht 2

Wir fahren jetzt zum Schliersee mit unserem Turnverein,
wir machen eine Wanderung, wir sind ja nicht mehr klein,
wir nehmen uns ne Brotzeit mit, zum Trinken und zum Essen,
die Sonne scheint, wir haben Spaß – wir werden's nie vergessen.

Internet: www.turnerschaft1905.de
E-Mail: mail@turnerschaft1905.de

Unser Volleyball-Abteilungsleiter Axel hat sich „getraut“

Am 10. Oktober war es soweit: Einer der begehrtesten Junggesellen unseres Vereins hat sich in den Stand der Ehe begeben: Axel Rinckenburger, Abteilungsleiter der Volleyballsparte, und seine Marianne, genannt Nanni, haben laut und deutlich „JA“ gesagt. Die Trauung fand am an einem wunderschönen herbstlichen Freitag in der Münchener Mandlstrasse statt. Im kleinen Kreise der Familie und der Trauzeugen wurde auf das Paar angestoßen – mit einem rauschenden Fest am Samstag ging es dann ungebremst weiter: Zusammen mit vielen Verwandten, Freunden und Geschäftspartnern genossen wir ein tolles Hochzeitskonzert in der Münchener Scholastika mit Darbietungen aus dem Freundeskreis. Die Bandbreite reichte dabei von der Klassik bis zur



Freunde des Hochzeitspaares. Dabei zogen sich die vielfältigen sportlichen Hobbies des Paares wie ein roter Faden durch den Tag: Allem voran natürlich das Skifahren, bei dem die beiden sich vor drei Jahren kennen und lieben lernten, aber auch andere Spezialitäten wie Volleyball (Axel) oder Voltigieren (Nanni). Früh am Morgen war auch der letzte Gast erschöpft aber glücklich im Bett ...

Liebe Nanni, lieber Axel, wir wünschen Euch von Herzen alles Gute für Euer gemeinsames Leben zu zweit! ... und hoffentlich bleibst Du lieber Axel deinem Volleyballteam und dem Verein noch viele Jahre erhalten!

Euer Michael Baierlein

Den Wünschen schließen sich der Vorstand sowie alle Freunde und Bekannten gerne an, alles Gute Euch Beiden!

Moderne, ein Highlight war der US-Chor „Khorikos“ aus den Vereinigten Staaten.

Am Abend wurde dann in etwas kleinerer Runde im Landgasthof „Altwirt“ in Großhartpenning weiter gefeiert mit leckerem Schmaus und vielen Darbietungen durch die

Austritt geplant?

Auch wenn wir dies bedauern, immer wieder einmal müssen Mitglieder leider aus dem Verein austreten. Sollte dies der Fall sein, beachtet bitte die Kündigungszeit: Wer austreten will, muss die Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich bis spätestens 30. November 2008 an die Geschäftsstelle senden (Adresse S.6). *Der Vorstand*

Nomen est Omen

Sie verfallen dem Größenwahn, spielen Just for fun oder stechen wie Moskitos. Sie träumen – pardon



Bei allem Spaß: Ernsthaft gekämpft wird in den in vier Ebenen gestaffelten Ligen auch. Derzeit spielen zwei Teams der Turnerschaft in Ebene 4 (Moskitos, Glocken) und drei in Ebene 3. Die Mixed Pickles und Größenwahn sind im letzten Jahr aufgestiegen, Just for fun schon ein Jahr dort.

Die ersten Punktspiele sind bereits absolviert, beim Vereinsderby gegen die Mixed Pickles hatte Just for fun am Ende mehr Spaß und erhielt die Punkte. Die wieder aufgelebten Moskitos starteten mit einer ausgeglichenen Bilanz, etwa positiver schnitten die Monsterglocken mit zwei Siegen bei einer Niederlage ab. Die MPs und Größenwahn taten sich in der härteren dritten Ebene anfangs schwer, konnten aber inzwischen auch erste Erfolge feiern. Das gibt Hoffnung, denn besonders die Mixed Pickles beginnen traditionell verhalten, um dann immer besser in Schwung zu kommen.

Ralf Sablowski

Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gesundheit, Zufriedenheit sowie noch viele schöne Jahre im Verein.

85 Jahre *Rudi Mayer*

75 Jahre *Horst Haschke*

70 Jahre *Ingrid Stahl*

Traudl Tippelt

65 Jahre *Erich Adldinger*

60 Jahre *Hannelore Feist*

Christiane Griggel

50 Jahre *Lore Sprickmann-Kerkerinck*

– von Monsterglocken und sind lecker wie Mixed Pickles. Wovon hier die Rede ist? Na, von unseren fünf Volleyballteams, die in der Mixed-Freizeitliga München antreten.

In dieser Liga ist es Tradition, dass sich jede Mannschaft einen möglichst prägnanten Namen zulegt. Deshalb treten hier beispielsweise Ham koan Plan gegen Fürst Schmetternicht an, Tohubawohu gegen die Schlossgeister oder Maximale Lässigkeit gegen die Laimer Schlaimer.

Spiel- und Sportfest 2008



Am 5. Juli fand unser jährliches Spiel- und Sportfest statt, dass wir eigentlich in „Familienfest“ umbenennen könnten. Denn wir boten wieder ganz bewusst vor allem Spiel-

stationen an, die nur gemeinsam von Kindern und ihren Eltern absolviert werden konnten.

Nach anfänglichem Zögern kam sehr schnell Begeisterung auf und es gelang uns so erneut, viele Eltern zum Mitmachen zu animieren. Eine Gruppe war bei den lustigen Aufgabenstellungen immer noch kreativer als die vorige, etwa beim Darstellen eines Baums oder eines Elefanten. Und dass auch Erwachsenen das Lenken eines Bobbycars und Sackhüpfen Spaß machen kann, haben Übungsleiter und Teilnehmer mit Freude erlebt.

Schließlich kam bei allem auch die Leichtathletik nicht zu kurz: Viele Kinder und einige Erwachsene sind gelaufen, gesprungen, haben den



Schlagball geworfen oder die Kugel gestoßen.

Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind und so zum Gelingen beigetragen haben. Weitere Fotos findet Ihr auf der Vereins-Homepage.

Das Turnteam



Faustball-News

Unser Faustballer nehmen an der Hallenrunde im Kreis München mit acht anderen Teams teil. Der erste Spieltag war Mitte November bei (Siemens Ost in der Martinstraße. Das Training ist derzeit gut besucht – ein Dank an unseren Peter, der immer wieder ein paar Gastspieler aus Rosenheim mitbringt. Das Niveau der

Gäste ist zwar sehr hoch (Bayern- bis Bundesliga) aber alle passen sich gut an und spielen uns nicht an die Wand.

Und noch etwas Gutes gibt es zu berichten: Wir bekommen demnächst Verstärkung, der Bruder vom Alex Englberger, genannt Manu, will noch in dieser Saison bei uns einsteigen.

Karl Baudrexel, Faustballwart

Turnen vor Volleyball

Die Turnerschaft trägt auch nach 103 Jahren noch den richtigen Namen: Nimmt man den aktuellen Mitgliederstand, stellt das Turnen mit 77 Kindern und Erwachsenen die größte Gruppe der Aktiven. Zwar ist die Zahl der Mitglieder (80) in der Sparte Wandern & Skifahren noch ein wenig größer, hier sind jedoch auch viele derzeit Passive verzeichnet. Bei

den Aktiven folgt nach Turnen Volleyball, 39 Spielerinnen und Spieler sind in der Mixed-Freizeitliga München dabei. Gymnastik (27) liegt knapp dahinter, die mitgliederschwächsten Abteilungen sind Tischtennis (9) und Faustball (6). Vielleicht findet sich ja bald wieder ein neu hinzu kommender Sportler, der diese etwas geringen Zahlen erhöht?
Ralf Sablowski

Ehrungen

Auf der kommenden Weihnachtsfeier werden folgende Mitglieder für Ihre langjährige Zugehörigkeit im Verein geehrt werden:

75 Jahre

Dr. Herbert Schmutz

50 Jahre

Heinz Feist

Erna Sers

Inge Tungal

40 Jahre

Fritz Hildenbrand

Rosemarie Hildenbrand

25 Jahre

Christa Kainz

Heinz Kainz

Veronika Chromik

Lutz-R. Proske

10 Jahre

Andreas Koll

Karina Maier

Ralf Sablowski

Turnerjugend-Vierkampf 2008



Der Startpfeiff erklang in der Schwimmhalle an der Flurstraße am Max-Weber-Platz: An einem Freitag Ende Juni begann am späten Nachmittag mit der Disziplin Schwimmen der Vierkampf der Turnerjugend Gau Mün-

chen. Von der Turnerschaft mit dabei: Lisa Ullmann und Wolfram Polz von der Turnergruppe am Mittwoch, begleitet und betreut von ihrer Romy. In den Umkleiden herrschte das gewohnte Durcheinander von Schuhen, Strümpfen, Schwimmsachen, Eltern und aufgeregten Kindern.

Schon beim Einschwimmen herrschte in der Halle ein Höllenlärm, der jedoch bei dem eigentlichen Wettschwimmen noch übertroffen wurde. Einige übermotiviertere Eltern wollten ihre Kinder förmlich ins Ziel

schreien. Aber wer zu wenig geübt hatte, dem half auch das nicht. Lisa und Wolfram hingegen hatten solchen Ansporn nicht nötig. In prima Zeiten waren beide daher bei den Strecken über 25 beziehungsweise 50 Metern ordentlich dabei, sie legten damit einen soliden Grundstein für eine gute Gesamtwertung.

Am Samstag folgte dann in Neubiberg der Rest des Wettkampfes, das heißt Bodenturnen, Minitrampolin springen und ein Sprint auf der Außenbahn. Als um 9 Uhr das Einturnen begann, sah man in der Halle die seit vielen Jahren bekannten Gesichter der Schiedsrichter und Helfer, 200 Kinder nahmen teil.

Unsere beiden Sportler konnten die einzelnen Übungen flott hinter sich bringen, anschließend begann das lange Warten auf die Siegerehrung. Zum Glück war das Wetter bestens und wir konnten es uns auf der Rasenfläche des TV Neubiberg bei einer leckeren Brotzeit gemütlich machen.



Nach dem Mittag erfolgte dann die Siegerehrung, die Spannung war nicht nur bei unseren beiden Teilnehmern riesengroß. Wer einmal als Wettkämpfer dabei war, versteht die wachsen-

de Aufregung ganz sicher gut. Dann die überaus erfreulichen Ergebnisse: Wolfram schaffte es mit dem 3. Platz in seiner Wettkampfklasse sogar auf das Siebertreppchen. Lisa dagegen musste sich in ihrer starken Klasse mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben, worüber alle ein wenig enttäuscht waren. Denn Lisa hatte eine anspruchsvolle und gelungene Kür am Boden gezeigt, die wirklich super war, aber leider nicht angemessen bewertet wurde. Dafür bekam sie aber auf einen perfekt ausgeführten Grätschwinkelsprung die höchste Wertung, die man überhaupt erhalten kann. Insgesamt können wir auf beide Teilnehmer sehr stolz sein!



Und im nächsten Jahr geht es ja wieder von vorne los. Lisa und Wolfram sind dann hoffentlich mit der gleichen Begeisterung dabei – und vielleicht landen sie dann ja noch weiter vorn?



Christian Polz

Euer Heinz Kainz

Euer Heinz Kainz

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns diese neuen Mitglieder begrüßen zu können:

Abteilung Turnen

Funda Albinger, Louis-Marvin Bennett, Bahriye Eser, Paula Maria Fischer, Marie und Alexander Franz, Annika Nasdala, Robert Praske, Simon Wolf

Abteilung Volleyball

Martin Kaiser, Stephanie Sablowski

48. Schafkopfreunden am Schliersee



Am 11. Oktober ging in Schliersee unser 48. Schafkopfreunden friedlich über die Runden. Es wurde mit großem Einsatz an fünf Tischen gespielt. Besonders erfreulich war, dass

diesmal drei frühere Aktive (Wolfgang Fechner, Holger Heidelberg, Franz Wengenmayer) zurückkehrten, die bereits vor 30 Jahren in den Schafkopflisten auftauchten.

Gefreut haben wir uns auch über die Lamers-Zwillinge Fanny und Leni, die als Jüngste starteten. Den Siegerpokal sicherte sich Hüttenwart Heinz Feist. Bedanken möchte ich mich bei allen Teilnehmern für den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung!

Also dann, bis zum 49. Schafkopfreunden in 2009,

Arbeitsdienst im Herbst am Vereinsheim



abgebaut und entsorgt, die immer noch sehr guten Matratzen haben im Zimmer Jägerkamp Verwendung gefunden.

Die Blumenbeete und das Alpinium wurden von Unkraut

Am 8. und 9. November haben wir unser Vereinsheim in Schliersee winterfest gemacht (nachdem einige Mitglieder bemängelten, dass der Hüttencharakter verloren gegangen ist, werde ich unsere Hütte in Zukunft nur noch Vereinsheim nennen). Diesmal wurde nichts umgebaut oder renoviert, deshalb konnten wir endlich einmal den Speicher aus- und aufräumen. Man glaubt gar nicht, was sich im Laufe der Jahre alles ansammelt – und wie viel Platz man wieder hat, wenn Nutzloses entsorgt wird.

Das Zweibettzimmer Aiplspitz bekommt Ende November ein neues Doppelbett von einem Mitglied gestiftet. Das alte Bett wurde bereits



befreit. Die mittlerweile verwelkten Blumen und Stauden wurden zurück geschnitten, damit im kommenden Frühling alles wieder in neuer Farben-



pracht erblühen kann. Die Buchen- und Fichtenhecke bekam einen frischen Schnitt und auch der Maibaum wurde umgelegt und zu Brennholz verarbeitet. Außerdem wurden klemmende Türen und Schubläden wieder gangbar gemacht und die Zimmer sowie die Fenster geputzt.

Zum Maibaum gibt es folgendes: In den letzten Jahren zeigte sich, dass bei den Mitgliedern kein Interesse an der Maifeier besteht. Deshalb werden wir keinen mehr aufstellen.



An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vereins bei dem kleinen Kreis der Mitglieder bedanken, die immer bereit sind, tatkräftig mitzuhelfen – und sage ein herzliches Vergelt's Gott.

Euer Hüttenwart Heinz Feist

Kritik persönlich mitteilen

Noch etwas in eigener Sache: Mitglieder, die an meiner Vereinsarbeit oder meinem Verhalten etwas auszusetzen haben, bitte ich an dieser Stelle, dass sie mir das in Zukunft selber sagen. Dazu besteht in jeder Monatsversammlung die Gelegenheit. Ich bin gerne bereit, berechnete Kritik in der Sache ernst zu nehmen, darüber zu diskutieren und gegebenenfalls auch etwas zu ändern. Anmerken möchte ich noch, alles was ich bisher getan und vielleicht weiterhin noch tun werde, habe ich immer nur im Interesse für das Vereinsheim und den Verein getan, und grundsätzlich in den Monatsversammlungen bekannt gegeben sowie zur Diskussion gestellt.

Euer Hüttenwart Heinz Feist

Einladung zur Kinderweihnachtsfeier 2008

An dem 3. Adventssonntag, am 14. Dezember, findet die Kinderweihnachtsfeier im Pfarrsaal Verklärung Christi statt. **Eingeladen sind alle Kinder von Vereinsmitgliedern**, auch wenn diese nicht Mitglied sind.

Ihr seid neugierig, was wir uns für dieses Jahr ausgedacht haben? Lasst Euch überraschen, alle Turnerinnen und Turner üben schon fleißig. Ihr werdet staunen, darum kommt recht zahlreich. Unsere Vorführung beginnt wie immer pünktlich um 14:30 Uhr, seid deshalb bitte alle bis spätestens 14:15 Uhr da.



Für das Gelingen der Veranstaltung sind wir auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Angefangen mit dem Transport der Turngeräte von der Führerschule zum Pfarrsaal am Freitagabend (12.12.) bis zum Rücktransport am Montag. Wir sind auch dringend auf Helfer im Pfarrsaal angewiesen, die beim Aufbau der Bühne und der Bestuhlung helfen. Deshalb werden wir Aufrufe in der Turnhalle austeilen, in die sich alle Helfer eintragen können. Alle Übungsleiter danken Euch hiermit schon recht herzlich für Eure Mitarbeit!

Das Turnteam

Fischnessen und weitere Aktivitäten im Turnerheim

Das Fischnessen im August war wieder ein tolles Ereignis. Einige Teilnehmer starteten am Vormittag die geplante Radtour über die Schwarze Tenu rund um den Hirschberg, bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genossen sie den Ausflug. Die anderen unternahmten eine kleine Wanderung von der Fischzucht in Kreuth



hinauf nach Siebenhütten und wieder zurück. So brauchten alle Teilnehmer kein schlechtes Gewissen beim guten Essen und Trinken haben, das später folgte. Das Ende der Aktivitäten mar-

kierte ein gemeinsamer Treffpunkt bei der Fischzucht in Kreuth. Dort verkosteten wir die ersten geräucherten Saiblinge – quasi ein Vorgeschmack darauf, was am Abend folgte. Dazu ein Gläschen spritziger Wein und die Welt zeigte sich von seiner schönsten Seite (wenn ich daran denke, läuft mir heute noch das Wasser im Mund zusammen!).

möglich war. Nach dem Essen war wie immer Gemütlichkeit angesagt und es wurde wie so oft sehr spät, bis die letzten ins Bett fanden.

Heinz Feist, Hüttenwart



Gemeinsame Vorbereitung

Nachdem wir die 36 Saiblinge für den Abend, eingepackt hatten, ging es Richtung Schliersee zurück. Dort wurden wir von später angereisten Mitgliedern erwartet.



Der Nachmittag verging wie im Flug, schon mussten die Fische zum Braten vorbereitet werden. Gewaschen, gesalzen und in Mehl gewendet wurden sie in Butter goldgelb gebraten. Die Salzkartoffeln kamen kurz vor dem Servieren in die Pfanne und wurden mit Petersilie in dem Bratenfett geschwenkt. Dabei lieferte die neue, große Grillpfanne einen super Einstand: Ich konnte die Temperatur diesmal gezielt bestimmen, was mit der Pfanne im letzten Jahr leider nicht



Geschäftsstelle:
Mitgliederverwaltung:
Hüttenwarte:
T05 aktuell:
Bankverbindung:

Hans Gratzner
Nore Spang
Elli und Heinz Feist
Ralf und Susan Sablowski
Turnerschaft 1905 e.V.

Frauenalplweg 8
Josephsburgstr. 34/4
Mozartring 5
Großvenedigerstr. 33a
Postbank München

81825 München
81673 München
85598 Baldham
81671 München
Kto. 314 73-804

Tel. 43 92 700
Tel. 676 870
Tel 08106/33 478
Tel. 49 00 06 43
BLZ 700 100 80